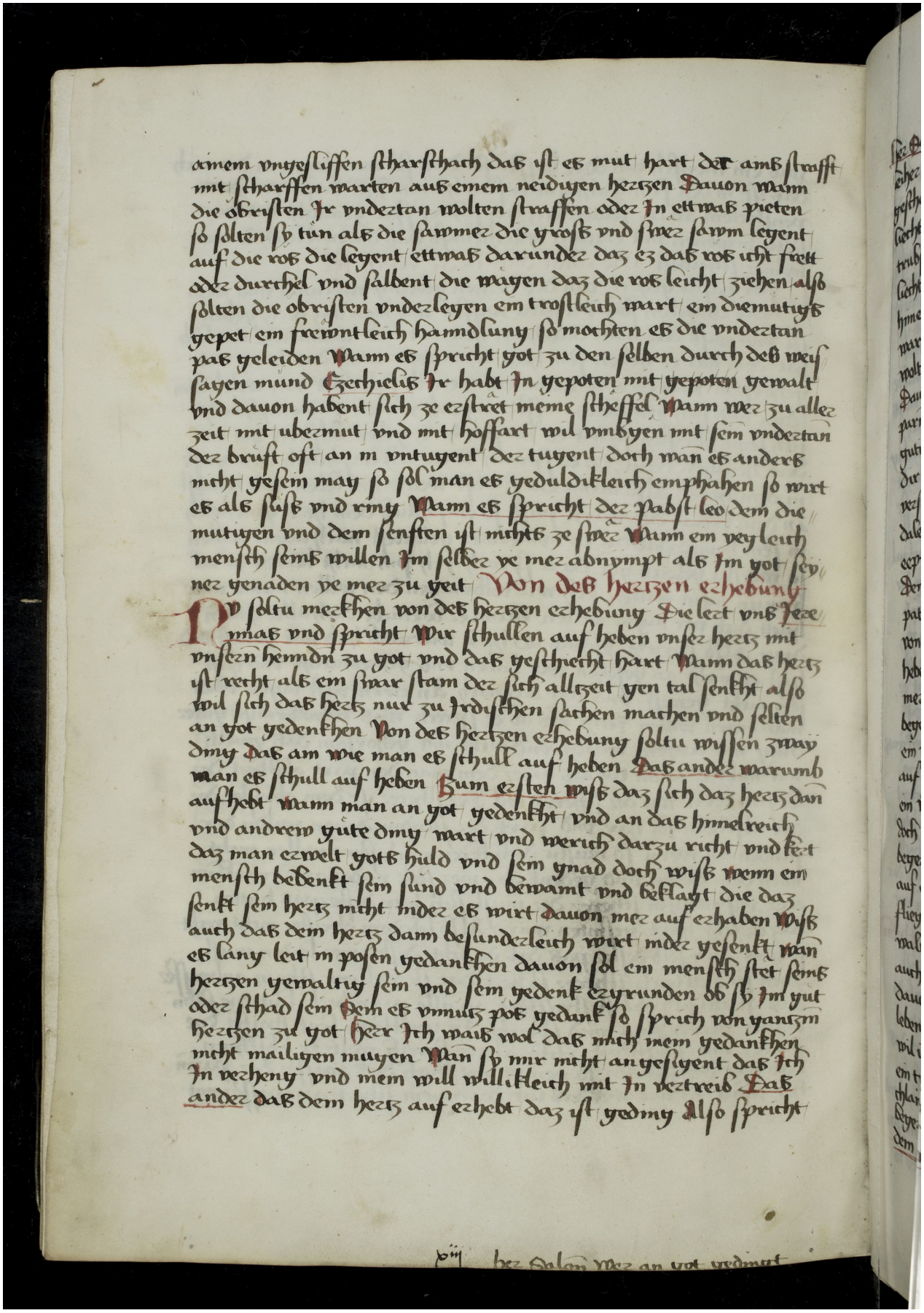
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



einem vngeslissen ſcharfſtach das iſt es mut hart der amb ſtrafft
mit ſcharffen warten aus einem neidigen hertzen Dauon nam
die obriſten Jr vndertan wolten ſtraffen oder In ettwas pieten
ſo ſolten ſy tun als die ſawmer die groſs vnd ſwer ſarm leyent
auf die ros die leyent ettwas darunder das ez das ros icht fellt
oder durchel vnd ſalbent die magen das die ros leicht ziehen alſo
ſolten die obriſten vnderleyen em troſtleich wart em diemutigs
gepet em freuntleich hamdlung ſo machten es die vndertan
pas geleiden Wann es ſpricht got zu den ſelben durch des mes
ſagen mund Ezechielis Jr habt In gepoten mit gepoten gewalt
vnd dauon habent ſich ze ezſtret meine ſtheffel Wann wez zu aller
zeit mit ubermut vnd mit hoffart wil vmbgen mit ſem vndertan
der bruſt oft an m vntugent der tugent doch man es anders
nicht geſem may ſo ſol man es geduldikleich emphahen ſo wirt
es als ſuſs vnd emig Wann es ſpricht der Pabſt leo dem die
mutigen vnd dem ſenften iſt nichts ze ſwer Wann em yeglich
menſch ſeins willen In ſelber ye mer abnympt als In got ſey
ner genaden ye mer zu geit **Von des hertzen ezhebung**
Wo ſoltu merckhen von des hertzen ezhebung Die lezt vns lere
mans vnd ſpricht Wir ſchullen auf heben vnſer hertz mit
vnſern hemdn zu got vnd das geſchicht hart Wann das hertz
iſt recht als ein ſwar ſtam der ſich allzeit gen tal ſenkht alſo
wil ſich das hertz nur zu frideschen ſachen machen vnd ſelten
an got gedenkhen Von des hertzen ezhebung ſoltu wiſſen zway
ding das am wie man es ſchull auf heben Das ander warumb
man es ſchull auf heben Zum ezſten wiſs daz ſich daz hertz dan
aufhebt Wann man an got gedenkht vnd an das himelreich
vnd andrem gute ding wart vnd werich darzu richt vnd ſtet
daz man ezwelt gotes huld vnd ſem gnad doch wiſs wenn em
menſch bedenkt ſein ſund vnd bekamt vnd beklagt die daz
ſenkt ſein hertz nicht nider es wirt dauon mer auf ezhaben Wiſs
auch das dem hertz dann beſunderleich wirt nider geſenkt man
es lang leut in poſen gedankhen dauon ſol em menſch ſtet ſeins
hertzen gewaltig ſein vnd ſein gedenk ezgrunden ob ſy In gut
oder ſchad ſein dem es vmuz pot gedunk ſo ſpreich von ganzm
hertzen zu got Herr Ich waiz wol das mich nem gedankhen
nicht mailigen mugen Wan ſy mir nicht angeſigent das ich
In vezheng vnd mem will willikleich mit In vertreib Das
ander das dem hertz auf ezhebt daz iſt geding Alſo ſpricht